

V6TDI, Lexus RX400h und Cayenne S

Beitrag von „jow“ vom 12. Oktober 2005 um 11:15

Hi All,

ich bin neu hier und kurz zur Vorstellung: Ich wohne in Irland, fahre zur Zeit einen Jeep Cherokee 2.5TD und werde diesen Wagen in nächster Zeit durch einen neuen Wagen ersetzen. In diesem Sinne bin ich gerade dabei einige SUV's probe zu fahren. Mir geht es hauptsächlich darum dass ich nun, nachdem der Jeep wirklich langweilig ist, einen Wagen zu fahren der auch ausreichend motorisiert ist und damit mehr Spass macht.

Vor kurzem hatte ich den RX 400h, letzte Woche den Porsche Cayenne S und übers letzte WE dann Touareg V6TDI.

Ich möchte Euch doch meine Eindrücke nicht vorenthalten (zudem sie noch 'ganz frisch 'sind).

Lexus RX400h:

Der erste Eindruck war ziemlich ernüchternd. Die Materialanmutung im Cockpit ist doch sehr 'billig' wirkend und wenn man in den Wagen steigt hat man das Gefühl in eine Höhle zu kriechen (in Irland nur mit den schwarzen hinteren Scheiben erhältlich was das Auto extrem dunkel innen drin macht). Die Übersicht über das Auto ist extrem schlecht und die Sitzposition für meine Größe (1.90m) nicht optimal (Beine und Lenkrad kollidieren gerne mal).

Die erste Fahrt war auch etwas seltsam, ich bin gleich an der ersten Ampel voll aufs Gas weil ich mal sehen wollte wie sich ca. 8s in einem 2tonnen Auto anfühlen. Fazit: Langweilig, erst eine kurze Pause wo fast nix geht und dann setzt der Benzinmotor ein und er geht los. Das Auto reisst am Lenkrad, wird vorne sehr leicht und die Tachonadel geht einfach auf 100. Wir haben als Zweitwagen noch einen Porsche Boxster der auch nicht viel schneller ist, aber da fühlt sich die Beschleunigung einfach mehr nach Beschleunigung an.

Ich bin dann übers WE mal 500km mit dem Lexus gefahren und mein Fazit ist folgendes: Spritverbrauch einfach genial!!!

Wenn man sich auf das Hybrid System eingespield hat kommt man im Stop-and-go wirklich mit <9 liter in der Stadt aus. Auf der Landstrasse bei zügiger Fahrt waren es 10-12 und auf der Autobahn (wir haben hier nur zwei ;-)) war es bei ca. 140km/h 12 liter. Das ist absolut fantastisch für diese Wagengrösse.

Das fahren an sich macht auch Spass weil man ständig bemüht ist nur mit Elektromotor zu fahren um den Verbrauch zu drücken. Entertainment im Auto ist gut, Navigation sehr schlecht (liegt aber sicher an Irland, hier haben auch andere Probleme mit dem Kartenmaterial), Klima zieht leider stark aus den Mitteldüsen, stellt man das manuell auf andere Luftverteilung um geht die Automatik aus. Der Touchscreen ist abgesehen von der schlechten Auflösung der Grafik (sehr pixelig im Vergleich zu anderen Lösungen) von der Bedienung genial. Ich weiss nicht warum immer die "Dreh-Drück-Steller" so gelobt werden. Einfacher als auf Zahlen und

Buchstaben drücken geht nicht.

Leider kommt hier wieder mein "Billig"-Argument: es knarzt und knistert überall, gerade die Laderaumabdeckung macht ständig irgendwelche Geräusche. Das Amaturenbrett spiegelt sich in der Windschutzscheibe, so dass man bei Gegenlicht

ständig einen weissen Schleier auf der Scheibe hat. Das ist schlecht!

Das Fahrwerk ist an sich ok, allerdings ist er wirklich nicht für schnelles Landstrassen fahren gebaut, er wankt, manchmal schlagen die vorderen Stossdämpfer voll durch und es gibt einen metallischen Schlag (das passiert auch wenn man eine Bodenwelle zu schnell durchfährt) was sehr irritierend für einen SUV ist.

Lenkung an sich ist sehr unexakt und es ist komisch das sie ihre Eigenschaften verstellt. Man gewöhnt sich mit der Zeit allerdings daran, Spass macht es aber keinen grossen.

Das stufenlose Getriebe ist super, das der Motor bei Vollgas aufheult ist kein Problem. Dafür hat man zu jeder Zeit immer den passenden Gang zur Verfügung und keine Schaltpausen. Im gegensatz zu den Tests 'heult' der Motor nicht unflätig auf. Er ist sehr leise. Das Auto an sich ist sehr leise und fürs normale zügige Cruisen gut geeignet.

Ich war also nach der Probefahrt nicht übermässig begeistert, allerdings ist der Verbrauch wirklich DAS Argument für den Wagen.

Letzte Woche bin ich dann den Cayenne S gefahren. Ich muss zugeben dass ich schon vom Boxster begeistert bin (gerade Qualität und Fahreigenschaften).

Der erste Eindruck im Cayenne ist denn auch besser als beim Lexus: Karosserie erheblich übersichtlicher, Sitzposition besser, Armaturenbrett edler. Motorklang super.

Der zweite Eindruck allerdings: Auch der Cayenne knistert und klappert, billiger Kunststoff wird auch hier verwendet. Die gesamte Anmutung ist denn auch nicht viel höher als im Lexus. Ausserdem kostet jede Kleinigkeit die das Leben angenehm macht Aufpreis (zu Preisen dann aber später).

Das Fahren allerdings ist total unterschiedlich: Der Cayenne ist mehr Sportwagen als SUV. Es ist einfach unglaublich wie schnell der Wagen auf Landtrassen zu bewegen ist. Ich glaube der Boxster ist nicht viel schneller, obwohl man das Gewicht des Cayenne schon merkt.

Dafür ist das Fahrwerk härter und unkomfortabler (keine Luftfederung im Testwagen) und der tolle Motorsound nervt mit der Zeit... der Cayenne war anstrengender zu fahren. Man ist ständig bemüht andere zu überholen. Entspanntes cruisen war sehr schwierig für mich.

Die Tiptronic nervt total, sie stellt sich auf das Fahrverhalten des Fahrers ein. Fährt man nun eine Zeit lang langsam hinter einem anderen her und will dann schnell überholen reagiert die Automatic zu langsam. Das führt dazu dass man ausserhalb der Stadt die meiste Zeit im manuellen Modus fährt. Macht mal kurz spass, ist auf Dauer aber wirklich blöd.

Der Verbrauch ist jenseits von gut und böse: Stadt 22 liter, Landstrasse (flott gefahren) 17 und bei 140km/h Autobahn 13 liter.

Schade eigentlich, aber der cayenne wird es definitiv nicht werden, wenn ich schnell Landstrasse fahren will dann nehme ich den Boxster 😊

So nun zum Touareg. Zunächst hiess es von den Händlern hier, sie geben so einen teuren Wagen nicht zur Probefahrt heraus, boten mir aber an mich mal eben 10 minuten mitzunehmen!!! 😞

Nachdem ich eine kurze Mail an VW Irland geschrieben habe von wegen schlechter Service wegen der Probefahrt etc. und das die es ja anscheinend nicht nötig haben Autos zu verkaufen hat sich VW entschuldigt und mir einen Touareg V6TDI übers WE zum testen gegeben.

Hier also nun mein persönlicher Eindruck:

Ich weiss Styling ist Geschmackssache aber von Aussen gefällt mir der Touareg eindeutig am besten.

Der Innenraum ist ebenfalls um Klassen besser gemacht als der Lexus. Die Materialanmutung ist viel besser, billiger Kunststoff nicht zu finden und das Alu der Zierleisten scheint auch aus Alu zu sein (oder es ist echt gut gemacht).

Die Instrumente sind hübscher, das Soundsystem ist viel besser als im Lexus (habe allerdings das Mark&Levinsson vom Lexus nicht testen können), der Bordcomputer besser gemacht (drei verschiedene Levels mit Durchschnitts verbrauch, geschwindigkeit etc.). Das Ganze in einem kleinen Farbdisplay zwischen den Instrumenten. Sehr nett dass und genug zum spielen!. Die Sitzposition ist besser (kein Kontakt mit dem Lenkrad), der Innenraum heller und die Übersicht über das Fahrzeug besser. Kurzum: mein persönlicher 'Wohlfühlfaktor' ist viel höher als im Lexus.

Nun zum Fahren:

Der Geräuschpegel des Motors ist kaum zu vernehmen und angenehm. Extrem störend ist allerdings das Turboloch des Diesels. Wenn man an der Ampel steht und spochtlich losfahren will tut sich erst gar nix (wie beim Lexus) und dann stürmt der Wagen los. Bei nasser Strasse drehen dann sogar alle vier Räder kurzzeitig durch und mann muss in der Stadt den Fuss schnell vom Gas nehmen. Der Motor an sich ist ab 1800 rpms wirklich super. Die Beschleunigung langweilig aber ausreichend (könnte mehr Ps haben gerade so ab 100km/h beim Überholen ist es doch sehr zäh'). Der Lexus geht sicher besser (auch wenn man den testwerten der Zeitschriften glauben mag) allerdings fühlt man die Beschleunigung im Lexus auch mehr weil das Lenkrad total reisst und der Wagen vorne leicht und unruhig wird. Der Touareg hingegen beschleunigt einfach ohne irgendwelche Reaktionen.

Aber auch beim flotten Fahren über Land stört immer wieder das Turboloch. Wenn man mal schnell überholen will und die Automatik im 6ten ist, dann dauert es eine Weile bis der Wagen runterschaltet und reagiert. Das ist das gleiche Problem wie beim Cayenne. Das nervt, also fährt man beim schnellen Fahren im manuellen Modus der Automatik. Allerdings hat der Motor schon mehr Durchzug als der Cayenne was das Fahren im direkten Vergleich entspannter und ruhiger macht weil die Automatik nicht ständig runterschaltet beim leichten Beschleunigen. Gefällt mir also erheblich besser als der Cayenne. Allerdings bemerkt man dann trotzdem wie nett so eine stufenlose Automatik des Lexus eigentlich doch ist.

Die Luftfederung des Fahrwerks ist absolut genial: Im Comfort Modus sehr angenehm, auch auf meiner berüchtigten Teststrecke durch die Wicklows. Im gegensatz zum Lexus kein Durchschlagen bei bösen Bodenwellen. Im Sportmodus angenehm hart und extrem schnell zu fahren. Das ganze Auto fühlt sich viel sportlicher an als der Lexus. Die Karosseriebewegungen sind minimal, die Lenkung ist direkt und nicht so nervig wie im Lexus. Kurzum: das Fahren macht mehr Spass.

Die Karosserie ist anscheinend solider als die des Lexus, bei vergleichbarem Kilometerstand (beide Testwagen 8000km) klapperte im Touareg nix. Nicht mal die blöde Laderaumabdeckung. Die Klimatisierung ist anscheinend besser gelöst. Keine Zugluft beim Automatikmodus. Er nimmt einfach die beiden mittleren Düsen nicht. Man fühlt sich überhaupt nicht gestört.

Nach all dem Lob nun die Nachteile: Die 'Spielereien' sind im Lexus erheblich besser. das Navigationssystem hat zwar einen besseren Monitor im VW (kein Wunder weil kein Touchscreen was die Klarheit der Displays eben negativ beeinflusst), hat aber eben auch keinen Touchscreen. D.h. die Eingabe des Fahrtziels etc. ist umständlicher. Neue Routenberechnung dauert länger als im Lexus dafür sind die Ansagen zum Abbiegen besser gelöst. Kartenmaterial ist gleich schlecht wie im Lexus. Da können die Hersteller nix für, das liegt an Irland.

Telefonintegration ist teuer weil man für jedes Telefon eine spezielle Ladeschale benötigt (ca. 100.-€). Bluetooth ist nur als 'Bastellösung' zu bekommen. Wie gut ist das doch im Lexus: Mobilette in der Hosentasche und rein ins Auto und schwupps integriert. Einfach genial!

Der Verbrauch ist nicht soooo toll. In der Stadt 14-17 Liter Diesel, Überland normal gefahren 10-12 liter, flott 12 - 15, Autobahn bei ca. 140km/h 12 liter.

Es ist möglich den Wagen bei 120 mit etwa 10 liter zu fahren.

Der Unterschied zum Lexus ist also gerade in der Stadt extrem.

Kommen wir nun zum traurigen Kapitel Preis:

In Irland gibt es eine Fahrzeugsteuer (luxussteuer) die auf den Preis eines jeden Wagens draufgeschlagen wird. Das führt dazu das der Cayenne 102.000€ Grundpreis kostet, der Touareg 69.000€!

Der Cayenne kommt mit angenehmen Extras wie Navi, Soundsystem, Xenon, etc. auf 125.000€ raus, beim Touareg sind es dann 95.000€!

Der Lexus hingegen ist als Hybrid mit 50% Steuerreduktion versehen, was seinen Preis auf 72.000 kommen lässt.

Jetzt muss man sich wirklich fragen ob der Porsche 50.000 Aufpreis oder der Touareg 25.000€ wert ist?

Eigentlich gefällt mir der Touareg am besten muss ich ehrlich sagen.

Ach so: gefühlte Qualität ist sicherlich immer was anderes als 'erlebte'. Ich habe mal ein eWeile hier im Touareg Forum gelesen und es scheint mir so als ob doch einige Leute so ihre Problemchen mit der Elektronik... ich weiss ja das sich immer nur die melden die Beschwerden haben aber mmmhhhh....(makes meself thinking)

Die 'Lexusianer' sind hingegen komplett begeistert von ihrem Produkt....

Das wird nun eine schwierige Entscheidung.

ach ja: neue M-Klasse scheidet aus, Fahrzeug wurde hier erst vor zwei Wochen vorgestellt, ist nicht als Testwagen zu bekommen und Lieferzeit ist sowieso 1 Jahr. Nöööö dann doch nicht. Ich bin also durch und werde meine Entscheidung innerhalb der nächste Woche fällen.

jow

Beitrag von „Arndt“ vom 12. Oktober 2005 um 12:01

Zitat von jow

Das wird nun eine schwierige Entscheidung.

Herzlich willkommen jow.

Die Entscheidung ist aber doch ganz einfach.

Be European, buy European. 🇪🇺

Beitrag von „jamesbond“ vom 12. Oktober 2005 um 13:20

Zitat von jow

Kurzum: mein persönlicher 'Wohlfühlfaktor' ist viel höher

Hallo jow,

herzlich willkommen bei den Touareg-Freunden und vielen Dank für Deinen schönen Bericht.

Die Antwort hast Du dir doch in deinem Bericht schon selber gegeben.

So ging es mir auch, nach einigen Probefahrten.

Der Touareg sieht einfach toll aus und der "Wohlfühlfaktor" siehe oben

LG

james

Beitrag von „TDI-Junkie“ vom 12. Oktober 2005 um 15:55

Hi Jow!

Du wirst die richtige Entscheidung treffen mit dem Touareg (was soll ich sonst anderes schreiben 😊).

Ich kenne die Landstrassen von Irland gut (Dublin - Athlone und Knock - Ballina - Sligo), da ich während mehrerer Jahre in Irland auf Angelurlaub war. Ich wünschte, ich hätte damals schon einen T zur Verfügung gehabt....

Bestellen!

Greez,
Adrian

Beitrag von „agroetsch“ vom 12. Oktober 2005 um 16:03

Hallo jow,

ich habe mir erst jetzt die Zeit genommen deinen ausführlichen Bericht zu lesen, vielen Dank dafür. Das gibt es hier nicht alle Tage!



Die Frage ist sicher leicht zu beantworten, das haben andere ja schon geschrieben.

Die 50.000 Mehrpreis für den Cayenne würde ich nicht ausgeben. Die goldene Mitte ist der Touareg und der sollte es werden!!

72.000 für den Lexus sind auch kein Schnäppchen und hättest du ein gutes Gefühl in einem Auto für diesen Preis zu sitzen und dich dann über das Geklappere oder das schlechte Fahrwerk zu ärgern??

Ihr Vor- und Nachteile haben sicher alle 3 Kandidaten, deswegen nimm doch wie ich schon sagte die *goldene Mitte* 😊



Beitrag von „jemy“ vom 12. Oktober 2005 um 16:21

Hallo jow, herzlich Willkommen bei den Touareg-Freunden.  

Dein Beitrag gefällt mir sehr gut.

Ich bin einmal gespannt wie deine Entscheidung ausfällt, aber ich glaube du hast sie schon getroffen.

Eine kleine Hilfe von mir.

Nach dem die Kinderkrankheiten beseitigt sind, gibt es nur ein Auto das nicht nur sehr gut aussieht, sondern auch super gut On-Off-Road fährt.  

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 12. Oktober 2005 um 16:55

Toller Bericht.  

Liest sich besser als mach groß angekündigter Vergleichstest in renomierten Auto-Zeitschriften. Tja, für uns ist die Entscheidung ja bereits gefallen.

Ob die beiden von Dir getesteten Konkurrenten wirklich welche sind?

Ich glaube kaum.

Der Cayenne frist einem doch ein Loch in die Tasche und der Lexus? Ich weiß nicht, kann ich gar nichts mit anfangen, ist nicht mein Ding. Wenn schon, dann lieber einen ehrlichen Geländewagen a la Jeep oder Landrover oder so, aber nicht so eine aufgemotzte Plastikschüssel.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 12. Oktober 2005 um 17:45

Hi Jow,

auf die grüne Insel passt wirklich nur der Dicke!

Der trägt wirklich zur irischen Gelassenheit bei.

Gruß

Beitrag von „FrankS“ vom 12. Oktober 2005 um 19:15

Hallo jow,

auch von mir herzlich Willkommen bei den Touareg- Freunden. Klar musst du den Touareg nehmen, ich glaube, damit wärst du dann das erste Forumsmitglied in Irland (und kannst dann immer über die Besonderheiten des Rechtslenkers berichten)

Darf ich fragen, bei welchem Händler du in Dublin warst? Meinen Passat habe ich damals bei Belgard Motors gekauft, alles in allem war ich mit denen sehr zufrieden.

Gruß,

Frank

Beitrag von „jow“ vom 12. Oktober 2005 um 19:28

Zitat von FrankS

Hallo jow,

auch von mir herzlich Willkommen bei den Touareg- Freunden. Klar musst du den Touareg nehmen, ich glaube, damit wärst du dann das erste Forumsmitglied in Irland (und kannst dann immer über die Besonderheiten des Rechtslenkers berichten)

:D:D schaun wir mal....

Zitat

Darf ich fragen, bei welchem Händler du in Dublin warst? Meinen Passat habe ich damals bei Belgard Motors gekauft, alles in allem war ich mit denen sehr zufrieden.

Park Motors.

Unser Porsche wird bei Belgard gewartet, da wir aber in Clontarf (Nordseite direkt am Meer) wohnen ist das eine Weltreise jedesmal zum Service zu fahren (über eine Stunde hin und dann wieder eine Stunde zurück). Gut das das nur einmal jährlich ist (bisher jedenfalls) Darauf habe ich wirklich keine Lust...

Generell ist der Service hier aber schon _etwas_ anders als in good old Germany.
Schon ein wenig entspannter und lässiger was mich teilweise waaaaahnsinnig macht. 🤖

Aber mit den Jahren wird man ja auch ruhiger. 😊

jow

Beitrag von „dschlei“ vom 12. Oktober 2005 um 20:16

Zitat von jow

:D:D schaun wir mal....

Park Motors.

Unser Porsche wird bei Belgard gewartet, da wir aber in Clontarf (Nordseite direkt am Meer) wohnen ist das eine Weltreise jedesmal zum Service zu fahren (über eine Stunde hin und dann wieder eine Stunde zurück). Gut das das nur einmal jährlich ist (bisher jedenfalls)

Darauf habe ich wirklich keine Lust...


jow

Wie, nur eine Stunde? Komm mal nach hier dann kannst Du Dich an lange Fahrzeiten gewöhnen. Für uns braucht es fast 30 Minuten bis zum nächsten Lebensmittelgeschäft, und wir sind eigentlich noch nicht so richtig ausserhalb der Stadt!

Aber trotzdem, willkommen hier, und denke bei Deiner Entscheidung daran, dass der Lexus eigentlich nichts Anderes als ein glorifizierter Toyota Camry, versuch mal mit dem Off-Road zu gehen, oder einen Anhänger zu ziehen!

Hier bei uns ist er das Auto für wohlhabende Soccer Mum's die keinen Minivan fahren wollen (übrigens der BMW X3 scheint das auch zu werden)!

Beitrag von „iceage“ vom 13. Oktober 2005 um 06:39

Irland ist sicher ein Hammer, kannst schon mal ein Treffen überlegen 

Liebe Grüße aus Wien
Michael

Beitrag von „bell407“ vom 13. Oktober 2005 um 09:55

Hallo Jow,

der Lexus hat sicherlich Vorteile, gerade in der Stadt, aber auf dem Highway siehts da wieder anders aus. Wie ist denn das Werkstattnetz in Irland, gibts da an jeder Ecke eine ? Un VW Werkstätten ? Das mir der Hybridtechnik ist sicher noch nicht 100% ausgereift und ein Auto, das gerade auf den Markt gekommen ist würde ich auch nicht nehmen.

Der Touareg ist irgendwo schon ein Raumwunder, gerade was die Beinfreiheit des Fahrers angeht (ich hab gut 2 Meter in der Länge...) und hinten ist immer noch Platz. Die Problemchen des Dickens sind wohl auch beigelegt (zumindest die groben Schnitzer).

Wenn Dir der V6 zu lahm ist und Du ja über den Cayenne nachgedacht hast, probier mal den V10... geht von unten her vile besser als der Cayenne S und braucht aber weniger Sprit, und zwar deutlich. Zum V6 dürfte das bei Euch auf der Landstraße (bei flotter Fahrweise) und Highway ungefähr gleich rausgehen, in der Stadt wirst Du wohl mit 18 Litern rechnen müssen... der V10 hat auch alles Wichtige schon in Serie

Bleibt noch die Luxussteuer 

Hast Du an den Wiederverkaufswert gedacht ? Da dürfte der Lexus aber richtig loosen...

Viel Spaß beim Kopfzerbrechen...

Grüsse

Christian

Beitrag von „FrankS“ vom 13. Oktober 2005 um 13:38

Zitat von bell407

Hast Du an den Wiederverkaufswert gedacht ? Da dürfte der Lexus aber richtig loosen...

Viel Spaß beim Kopfzerbrechen...

Grüsse

Christian

Alles anzeigen

Das bleibt abzuwarten....je nach dem, wie dich der Öl- und Benzinmarkt entwickelt, kann der Hybrid- Lexus auch einen ganz großen Vorteil beim Wiederverkauf in ein paar Jahren haben...

Gruß,

Frank

Beitrag von „bell407“ vom 13. Oktober 2005 um 15:09

Howdy FrankS,

dein Argument stimmt schon, Sprit noch teurer, dann könnte der Lexus nicht schlecht dastehen. Es ist und bleibt aber ein "Reiskocher" und die sind Europa halt einem extremen Wertverfall unterworfen, da rettet der Hybrid auch nix mehr. Und wenn der Zug Richtung Erdgas abfährt ???

Grüsse nach Texas

Christian

Beitrag von „Heinz“ vom 13. Oktober 2005 um 19:43

Nur weil Deutschland den Hybrid Zug zunächst verpasst hat, heisst das noch nicht, dass der Zug Richtung Erdgas abfahren könnte. Wenn die deutschen Hersteller im Export nicht ins Hintertreffen geraten wollen MÜSSEN Sie wohl Hybrid anbieten. Genau das haben die meisten inzwischen erkannt und arbeiten mit Hochdruck an Lösungen. Und ein solcher Exportschlager kann sich auch schnell zu einem Binnenschlager entwickeln. Bei tendentiell weiter steigenden Benzinpreisen mit Sicherheit.

Hier geht es übrigens meines Wissens um den Wertverlust in Irland. Ich wage zu bezweifeln, dass es in Irland prozentual grosse Unterschiede bei den einzelnen Fabrikaten gibt.

gruß
Heinz

Beitrag von „Franks“ vom 14. Oktober 2005 um 01:13

Ich weiß nicht, wie sich das mittlerweile entwickelt hat, aber zu meiner Zeit in Irland (1994 – 2000) haben die japanischen Hersteller den Markt geradezu mit Neuwagen überschwemmt, es gab z.B. Angebote, einen neuen Toyota zu kaufen, der dann 3 Jahre lang jedes Jahr gegen einen Neuwagen getauscht wurde.

Es war damit relativ schwer, ein gebrauchtes Auto loszuwerden, das Angebot war einfach zu groß. Die europäischen Hersteller haben sich da etwas zurückgehalten, durch das knappe Angebot war hier der Preisverfall nicht ganz so drastisch, allerdings war die Nachfrage auch eher gering, mir kam es so vor, als ob der Markt in Irland im Schnitt eher nach objektiven Gesichtspunkten kauft (value for money) als nach subjektiven Eindrücken. Hier schneiden die Japaner und gerade auch Toyota / Lexus sicher sehr gut ab.

Gruß,
Frank

Beitrag von „agroetsch“ vom 15. Oktober 2005 um 15:30

Hallo,

zum Thema Hybrid passt die folgende Meldung:

Toyota Prius: Softwareproblem

Update ++ Toyota ruft weltweit rund 160.000 Fahrzeuge des Hybrid-Modells Prius wegen Problemen mit der Motorsteuerung in die Werkstätten zurück.

Ein Fehler in der Programmierung der Steuerung des Hybridantriebs kann zum **Ausfall des Benzinmotors** und zum Aufleuchten einiger Warnlampen führen. In so einem Fall könne der Fahrer dann nur noch auf den Elektroantrieb zum Fahren und zum Verzögern zurückgreifen.

Das Aufspielen einer neuen Steuersoftware an insgesamt 160.000 Fahrzeugen aus dem Produktionszeitraum August 2003 bis Februar 2005 soll das Problem aus der Welt schaffen. Betroffen sind 75.000 Fahrzeuge auf dem US-Markt, 70.000 In Japan sowie 15.000 Autos in Europa, Australien und anderen Märkten.

Toyota Deutschland sieht nach Angaben eines Sprechers derzeit noch keinen Handlungsbedarf. In Deutschland wären von diesem Update etwa 2.000 Fahrzeuge betroffen.

[Quelle](#)

Beitrag von „Heinz“ vom 15. Oktober 2005 um 20:01

[agroetsch](#):

Das ist doch mal eine gute Meldung. 😊

Ich dachte bisher immer, dass Toyota irgendein Geheimrezept für seine Zuverlässigkeit hat. Aber es ist ganz banal: Ist man nicht innovativ, ist man zuverlässig. Ist man ausnahmsweise mal innovativ (Hybrid Antrieb), hat man genau die gleichen banalen Probleme, wie alle anderen auch.

D.h. auch Toyota kocht nur mit Wasser. 🤖

gruß
Heinz

Beitrag von „jow“ vom 27. Oktober 2005 um 16:40

Hi,

ich wollte der werten 'Gemeinde' mal ein kleines Update geben:

Entscheidung für Touareg ist gefallen (nach einigen schlaflosen Nächten... selbst schuld was stelle ich mich wegen popeliger 25t€ auch nur so an ;))

Ich bin jetzt intensiv mit dem Importeur am verhandeln welche Sonderausstattungen es überhaupt für rechtsgelenkte Fahrzeuge gibt. Lacht bloss nicht darüber!

Ausser den normalen Extras wie Xenon, Navi, Nappa, Luftfeder, AHK etc. hätte ich gerne noch so ein paar Sachen die nicht auf der Liste für Irland sind:

Klavierlackholz, Keyless Access, Licht und Sicht, Rückfahrkamera um nur ein paar zu nennen.

Es scheint als ob es Klavier bisher nicht für Rechtslenker gibt (obwohl es auf der Webpage in UK aufgelistet wird), genauso scheint die Kamera und das Keyless Access ein Problem zu sein.

Der Importeur verhandelt nun direkt mit VW Deutschland und er meint das bekommen wir schon hin, dann bauen die halt einen extra für mich. Ob das jetzt gut oder schlecht ist weiss ich nicht.....

Interessant ist allerdings die Lieferzeit:

Wenn ich nächste Woche bestelle würde das Auto schon in der 49. Woche gebaut und wäre dann noch vor Weihnachten da.

Da kann ich Euch Armen in good old Germany nur eine lange Nase machen von wegen lange Wartezeit für den V6 TDI :p:p

Ich halte Euch auf dem laufenden was rauskommt. Montach will er mir entgültig Bescheid geben was nun der Status ist.

Dann kann ich auch wieder sorgenfrei einschlafen..... hoffentlich 😊

gruss

jow

Beitrag von „mike“ vom 27. Oktober 2005 um 16:46

Hi Jow!

Mein letzter Irland Aufenthalt ist zwar schon einige Jahre her... aber da waren wir mit einem Clio oder so unterwegs und die meisten Strassen kamen uns da sehr, sehr eng vor (vor allem wenn einem die Touri Busse entgegen kommen 😊). Mutig von Dir, Dich mit dem Dicken dort auf den Weg zu machen. Aber es gibt ja zum Ausgleich auch viel "Auslauf" für den T. Denke da an Ecken wie "The View". Allerdings reicht die Bodenfreiheit auch mit Luftfederung nicht für die

vielen kleinen Steinmauerchen zwischen den Schafweiden - du wirst weiterhin die Tore benutzen mussen 😊 .